

Pressemitteilung

Ostsächsische Sparkasse Dresden warnt vor neuer Betrugsmasche: Falscher Sparkassenberater

Dresden, 05. März 2020.

Wie die Polizei gestern mitteilte, kam es in Dresden zu einer neuen Betrugsmasche. Eine Kundin erhielt am Abend des 03. März 2020 einen Anruf von einem angeblichen Sparkassenmitarbeiter. Dieser behauptete, dass er betrügerische Überweisungen rückgängig machen möchte und forderte die Frau auf, ihm aktuelle TAN-Nummern durchzugeben. Aus Angst und Verunsicherung übermittelte die Frau dem Anrufer insgesamt sechs Transaktionsnummern. Innerhalb kürzester Zeit ist so ein Schaden von mehreren Tausend Euro entstanden.

Besonders perfide: Auf dem Telefondisplay war die Telefonnummer des Kreditinstitutes zu sehen.

Die Bundesnetzagentur verweist darauf, dass es der technische Fortschritt inzwischen in der Tat möglich macht, Rufnummern zu manipulieren. In den Fällen, in denen Anrufe mit manipulierter Rufnummer möglicherweise einen strafrechtlichen Hintergrund haben, z. B. bei Verdacht auf eine Straftat (z. B: Telefonbetrug) oder auch eine Vorbereitungshandlung, wird den Bürgern dringend empfohlen, selbst möglichst zeitnah die Polizei einzuschalten.

Persönliche Sicherheitsdaten gehören nur dem Kunden

„Niemals wird ein Mitarbeiter der Sparkasse von den Kunden eine TAN oder gar die PIN erfragen“, betont Unternehmenssprecher Andreas Rieger und ergänzt: „Das sind persönliche Sicherheitsdaten des Kunden, die auch einen Mitarbeiter der Sparkasse nichts angehen.“

Im Falle der Kundin war es möglich, Zahlungen zu stornieren bzw. zurückzurufen, da Sie sich sofort nach Bemerken des Betrugers an ihre Sparkasse wandte. „Erfolgt unmittelbar nach der Überweisung die Meldung bei der Sparkasse, dass ein Betrugsversuch vorliegt, besteht die Chance, den Zahlungsauftrag zu stornieren oder rückgängig zu machen. Hier entscheiden Minuten. Im konkreten Fall konnten wir den Schaden für die Kundin halbieren“, so Rieger.

Die Ostsächsische Sparkasse Dresden bittet Kunden, derartige Anrufe immer zur Anzeige zu bringen, auch wenn sie auf die Betrugsmasche nicht hereingefallen sind.

Rückfragen:
Marcus Herrmann
Tel. 0351 – 455 16518
marcus.herrmann@ostsaechsische-sparkasse-dresden.de